

Atome, Moleküle & Kerne

Sommersemester 2024 Vorlesung # 7, 06.05.24



Thomas Müller, Institut für Experimentelle Teilchenphysik, Fakultät für Physik

- 3.2 Elektronen & Materiewellen
- 3.3 Atominterferometer

4. Bohrsches Atommodell

- 4.1 Spektroskopie
- 4.2 Bohrsche Postulate
- 4.3 Anregung durch Stöße



Wh.: Photonen und Feynmann-Diagramme

Wechselwirkung von reellen und virtuellen Photonen



Wh: Elektronen-Interferenz & Materiewellen

Teilchen- / Welle- Dualismus

Elektronen als Wellen:

- Elektronen zeigen ihre Wellennatur durch Interferenz

destruktiv: $\Delta s = \frac{x}{d} \cdot a = \pm n \cdot \frac{\lambda}{2}$



Unschärferelation bei Ortsmessung



- Ort x und Impuls p
- Zeit t und Energie E
- Unschärferelation am Beispiel der Ortmessung eines Elektrons über lichtoptische Methoden:
 - Photon überträgt bei Ortsmessung Impuls:
 ⇒ Elektronrückstoß



Q: Thomson Learning



Δ

Messprozess für Ort und Impuls

- Zum Nachweis des Ortes des Elektrons werde nur ein einzelnes Photon verwendet
 - Wie beeinflusst der optische Nachweis die Ortsrekonstruktion?
 - Öffnungswinkel der Linse für γ: -θ ... +θ

nach Compton-Stoßprozess erfolgt
 Impulstransfer Δp_x auf e- im Intervall
 [-(h·sin θ)/λ ... +(h·sin θ)/λ]



KIT-ETP

Messprozess für Ort und Impuls

- Betrachtung der Impuls- und Orts-Unschärfe des Elektrons
 - Impulsunschärfe ∆p_x des Elektrons:

 $\Delta p_x = 2h \cdot \sin \theta / \lambda$

 Ortsunschärfe ∆x des Elektron-Abbilds durch Diffraktion an der Linse:

 $\Delta x = \lambda / 2 \cdot \sin \theta$

- kombinierte Orts-/Impuls- Unschärfe

$$\Delta x \cdot \Delta p_x = \left(\frac{\lambda}{2 \cdot \sin \theta}\right) \cdot \left(\frac{2h}{\lambda} \cdot \sin \theta\right) = h$$



KIT-ETP

Heisenbergsche Unschärferelation



- Grundlegende, fundamentale Eigenschaft von Teilchen mit Wellencharakter ist die Komplementarität von Variablen
 - Impuls p und Ort x
 - Energie E und Zeit t
 - ⇒ resultiert nicht aus "Messunzulänglichkeiten" oder dem Messvorgang!

Unschärferelationen:

$$\Delta x \cdot \Delta p_x \ge \frac{\hbar}{2} \qquad \Delta E \cdot \Delta t \ge \frac{\hbar}{2} \qquad \Delta x, \Delta p_x, \Delta E, \Delta t \\ = \text{ statistische Streuung } \sigma$$

Implikationen:

- Erzeugung von virtuellen Teilchen, sofern ΔE· Δt < ħ/2
- Relation nur relevant bei Quanten, nicht bei makroskopischen Objekten



Nobelpreis 1932



W. Heisenberg

KIT-ETP

Unschärferelation – Konsequenzen

angeregte Zustände im Atom

- angeregte Zustände gehen spontan über in Grundzustand
- ⇒ Heisenbergsche Unschärferelation
 verbindet endliche Lebensdauer τ
 mit der natürlichen γ-Linienbreite Γ

$$\Gamma \cdot \tau \geq \hbar$$

⇒ Energieunschärfe von Zustand 2 sei ΔE = Γ/2

⇒ Unschärfe in Photonkreisfrequenz:

 $\Delta \omega \sim \frac{1}{\tau}$

8









-2 -1 3 0 2 1 Energie E KIT-ETP

Unschärferelation – Konsequenzen

angeregte Zustände im Atom

- ⇒ Energieunschärfe von Zustand 2 sei $\Delta E = \Gamma/2$
- ⇒ Messung eines Lorentzprofils mit natürlicher Linienbreite Γ

$$I_{\omega} \sim \frac{\Gamma}{\left(\omega - \omega_0\right)^2 + \frac{\Gamma^2}{4}}$$





3.3 Atominterferometrie



Atome & Moleküle besitzen Wellencharakter

- klassisch: Interferenz am Doppelspalt
- Nanostrukturierung zur Erzeugung von Gittern
- Experimente mit He-Atomen & großen Molekülen wie C₆₀F₄₈







Atominterferometrie



Atome & Moleküle besitzen Wellencharakter

- klassisch: Interferenz am Doppelspalt
- Nanostrukturierung zur Erzeugung von Gittern



Teilchen-Welle-Dualismus







Th. Müller, Moderne Physik I, Sommersemester 2024, Vorlesung 7

4.1 Spektroskopie



Spektroskopische Untersuchungen von Atomen (Einheiten: λ, k, E)

- Spektraluntersuchungen des H-Atoms (He,...): grundlegende Bedeutung





Spektroskopische Untersuchungen



spektroskopische Untersuchungen

- Elementzusammensetzung anhand charakteristischer Emissions-/Absorptions- Linien







Emissionslinien des H-Atoms

Spektroskopie des H-Atoms:

- entscheidend für Verständnis des Aufbaus von Atomen
- optische Übergänge der Balmer-Serie: H- α , H- β , H- γ ,...

$$\lambda \sim \frac{n^2}{n^2 - 4}$$
 $n = 3, 4, \dots$

- in spektroskopischer Schreibweise:

$$\widetilde{\nu} \sim \left(\frac{1}{2^2} - \frac{1}{n^2}\right) \quad n \ge 3$$

Η-γ

Η-δ

410,2 434,1



Th. Müller, Moderne Physik I, Sommersemester 2024, Vorlesung 7

H-ß

486,1

Übergänge des H-Atoms H-Spektrallinien: Nachweis weiterer Serien vom UV bis IR Lyman Serie (zu n = 1) UV 94 nm 95 mm Theodore 103 min 97 min Lyman (1906)Ŷ 656 nm 486 nm **Balmer** 434 <u>nm</u> Johann *n* = 1 Serie 410 nm **Balmer** (zu n = 2)1875 nn (1885)n=2optisch 1282 nm n = 31094 nm Friedrich Paschen Paschen Serie n=4(1908)(zu n = 3) **IR** n = 6n = 5

Th. Müller, Moderne Physik I, Sommersemester 2024, Vorlesung 7

Übergänge des H-Atoms



H-Spektrallinien: Einbezug aller Serien durch Johannes Rydberg



4.2 Bohrsche Postulate



N. Bohr (1913): dynamisches Gleichgewicht f
ür umlaufendes Elektron

$$\vec{F}_{Coulomb} = \vec{F}_{Zentrip}$$

$$\frac{1}{4\pi\varepsilon_0} \cdot \frac{e^2}{r^2} = m_e \cdot \frac{\mathbf{v}_e^2}{r}$$

potenzielle Energie eines
 Elektrons im Feld eines
 H-Atoms

Energien: ~ - 10 eV Radien: ~ 100 pm





-Klassisch: Bahnen mit beliebigen Radien, kein Minimum!
 ⇒ instabile Bahn, da Elektronen kontinuierlich abstrahlen!

Bohrsche Postulate



- **3 Postulate** mit nicht-klassischen Quantisierungs-Forderungen:
 - Elektronen-Orbits nur auf diskreten Bahnen
 - auf den diskreten Bahnen bewegen sich die Elektronen strahlungslos, nur bei einem Wechsel der Bahn
 - \Rightarrow Emission eines Photons mit E = $h \cdot v$
 - Korrespondenzprinzip: quantisierte Theorie muss im Grenzfall n $\rightarrow \infty$ gegen klassische Theorie konvergieren

gieren

Aufgabe des klassischen Bahnbegriffs, Bahn des Elektrons wird ersetzt durch (stationären) Zustand des Elektrons



Bindungsenergie E_b eines gebundenen Elektronen-Zustands:

$$E_b = -\widetilde{v} \cdot hc = -\frac{R_H}{n^2} \cdot hc$$
 n: Hauptquantenzahl $R_H \cdot hc = 13,59 \text{ eV}$

Grundzustand n = 1 im H-Atom:

$$E_b \approx -13,6 \text{ eV}$$

N. Bohr, Philos. Mag. 26, 1 On the Constitution of Atoms and Molecules N. Bohr, Dr. phil. Copenhagen (Received July 1913)



Niels H. D. Bohr (1885-1962)

"for his services in the investigation of the structure of atoms and of the radiation emanating from them".

Ц У

H-Atom-ähnliche Systeme

Ein-Elektron Systeme (lonen): He+, Li++, ..., U(91+)

- Coulombfeld des Kerns Z·e :

$\vec{F}_{Coulomb} = \vec{F}_{Zentrip}$ $\frac{1}{4\pi\varepsilon_0} \cdot \frac{Z \cdot e^2}{r^2} = m_e \cdot \frac{\mathbf{v}_e^2}{r}$

- Bindungsenergie des Elektrons:

$$E_b = -13,59 \text{ eV} \cdot \boxed{Z^2} \cdot \frac{1}{n^2}$$

sehr hohe Bindungsenergien im multi-keV-Bereich für Z >10



-54,4

Endliche Kernmasse



bisher Berechnung von Elektronenzuständen in unendlich schwerem Kern

- Mechanik: Bewegung von 2 Massen (Mitbewegung des Kerns m_K) beschrieben durch reduzierte Masse μ

$$\mu = \frac{m_e \cdot m_K}{m_e + m_K}$$

 ersetze in allen bisherigen Rechnungen mit Rydberg-Konstante R_H die Masse m_e mit μ

$$R_{H} = \left(\frac{e^{2}}{4\pi\varepsilon_{0}}\right)^{2} \cdot \underbrace{m_{e}}_{2\hbar^{2}} \Rightarrow \left(\frac{e^{2}}{4\pi\varepsilon_{0}}\right)^{2} \cdot \underbrace{\mu}_{2\hbar^{2}}$$



- relative Änderung ("Isotopieverschiebung") am größten für H-Atom: $\Delta E/E = -5,45 \cdot 10^{-4}$ da m_p: m_e = 1836,15

4.3 Anregung durch Stöße



Atome können durch Elektronenstöße ionisiert / angeregt werden

- Kathodenstrahlen (Elektronen)
- Kanalstrahlen (lonen)
- 1902 untersucht Lenard die Ionisation von Atomen mit Elektronen
- Stoß: Elektron verliert Energie, Aussendung von Licht

Kanalstrahlen

Kathode



1892: Teilchennatur der Kathodenstrahlen Apparatur mit Lenard-Fenster aus 3 µm Aluminium-Folie zum Austritt von Elektronen aus Glasvolumen

Anode



Experiment: Franck-Hertz Versuch





Franck-Hertz Versuch

1913: Elektronen-Stoß Versuche von James Franck Gustav Hertz

- Elektronen aus heißer
 Glühkathode werden
 über Gitter mit U_G
 beschleunigt
- Kolben gefüllt mit
 Hg-Dampf unter
 niedrigem Druck
- Inelastische Stöße von Elektronen mit Hg-Atomen führen zu Energieverlusten



Franck-Hertz Versuch: Implikationen



Resultate: diskrete Energieverluste der Elektronen durch atomare Niveaus in inelastischen Stoßprozessen: $e^- + Hg \rightarrow Hg^*(E_{\alpha}) + e^- - \Delta E_{kin}$



KIT-ETP

- 1916: A. Sommerfeld erweitert das Bohrsche Atom-Modell durch Einführung von allgem. Ellipsenbahnen (analog zu Keplers Planetensystem)
 - Modell ist weiterhin eine semi-klassische Theorie
 - Elektronen bewegen sich strahlungslos auf **Ellipsenbahnen**

4.4 Bohr-Sommerfeld Theorie

 Bahndrehimpulszahl & (Nebenquantenzahl, azimutale Quantenzahl) ist gequantelt und legt Form der Bahn fest (Halbachse)

 $\ell = 0, 1, \dots, (n-1)$

Quantenmechanik (QM, ab 1925) legt
 mögliche Werte von *ℓ* fest:









Sommerfeld-Modell



